

## Risikoanalyse, TR-8

<b>Risiken</b>	<b>mögl. Gegenmaßnahmen</b>
nicht termingerechte Abgabe, Zeitdruck	straffes Terminmanagement, initiiert durch den Projektleiter, effiziente Aufgaben(ver)teilung
Kommunikationsdefizite zwischen den Mitgliedern, Missverständnisse (z.B. bezgl. der Arbeitsteilung), sprachl. Barrieren	Verständliche, präzise Absprachen, häufige Rückfragen bei Unklarheiten, strikte und klare Rollen-/Aufgabenverteilung, feste Termine für Treffen
persönliche Differenzen/Disharmonien	Unmut frühzeitig ausdrücken und Probleme offen aussprechen, Krisensitzungen
Ausfälle (Krankheit, Hardware ...)	Krankheit: frühzeitig die anderen Mitglieder informieren, schnellen Ersatzplan erarbeiten
mangelnde Fachkenntnisse, Unproduktivität	Schulung der Mitglieder untereinander, Recherche bei allgemeinen Wissenslücken
ungleiche Verteilung des Arbeitspensums	strikte Aufgabenverteilung, allein durch den Projektleiter eindeutig festzulegen und zu kontrollieren
Unzuverlässigkeit d. Mitglieder (Termine f. Treffen/Fertigstellungen ...)	Projektleiter verfolgt die Arbeit d. Einzelnen, um Rückstände frühzeitig zu erkennen; rechtzeitige und wahrnehmbare Vereinbarung von Terminen (Abgabe, Treffen)
falsche Rollenverteilung	Rollen gewissenhaft verteilen; Versuch, die Mitglieder möglichst genau einzuschätzen; falsche Rollenverteilung möglichst schnell erkennen und beheben („falschen Stolz vermeiden“)
Verständnisprobleme des zu bearbeitenden Projektes	eingängige, zur Not häufige, Rücksprache mit dem Kunden, präzise Recherchen, ausführliche, tiefgehende Analyse des Problems
Selbstüberschätzung, Fehleinschätzung der eigenen Fähigkeiten	Reflektion durch die anderen Gruppenmitglieder, Absprachen und Aufwandabschätzung helfen Defizite zu erkennen